



Bürger gegen Elektromog e.V.

Bürger gegen Elektromog e.V. Dorfstr. 4 91230 Kainsbach

**Petitionsausschuß des Deutschen
Bundestags
Platz der Republik 1**

11011 Berlin

**Pre Fax 030/227-36878 +
E-mail mail@bundestag.de,
post.pet@bundestag.de**

1. Vorsitzender
Hartmut Hellwig
Dorfstr. 4
91230 Kainsbach
Tel. / Fax 09151-907011

www.hersbruck-esmog.de

14. November 2008

Eilt SEHR – Petition zur Verhinderung von DVB-T und anderen Digitalbefeldungen ab dem 25.November 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wenden uns an Sie mit der Forderung sofort ein Anschalten zu verhindern und Ausbaustop des Digitalen – Terrestrischen – TV herbeizuführen. Auch ein sofortiges Abschalten der bisher betriebenen Sender für DVB-T, DVB-H, DVB-T2 und alle anderen Varianten von digitalen Sendeleistungen für TV und Radio!

Wir haben schon vor einigen Wochen dem Intendanten und dem Rundfunkrat des BR unsere Bedenken in Verbindung mit der Restanschaltung von DVB-T Sendern mitgeteilt und dies am 13.November 2008 wiederholt.

Unsere Forderung begründet sich auf Erfahrungen von Personen die ein Anschalten von mehreren Digitalsendern (DVB-T) in ihrer Nähe miterlebt haben und deren Auswirkungen auf sich und auf Freunde und Bekannte im Lebensumfeld erlebt haben. Zudem kommt die Tatsache das bisher nur eine einzige Studie bekannt ist die zur Bewertung von Auswirkungen von DVB-T vorliegt. Selbst in dieser Studie, die Sie in der Anlage erhalten (Deutsches Mobilfunk-Forschungsprogramm), wird von einer ERHÖHUNG der EMF-Belastung gesprochen. Für 7,2 % Nutzer der Bevölkerung von Bayern, die im Jahre 2004 Nutzer des terrestrischen TV's waren ist dies eine unverhältnismäßige Gefahr und Belastung der Bevölkerung.

Die Erlebnisse der oben erwähnten Betroffenen schildern ihre Erfahrungen von Symptomen so :

- Rasende Kopfschmerzen
- Druck auf den Augen als ob die Augäpfel zerplatzen wollen

- Brennen auf der Haut – bei einigen Personen von Kopf bis Fuß als ob sie verbrannt werden
- Zittern in den Knochen mit extremen Schmerzen
- Wesensveränderungen einiger Personen
- Kognitive Störungen
- Starker Schwindel (Vertigo)
- Bis hin zum Suizid
- Uvm.

Die meisten Betroffenen konnten damals die Symptomatik nicht sofort der digitalen Befeldung zuordnen. Heute sind die rückblickend aufgetretenen Beschwerden eindeutig auf das Anschalten der DVB-T Sender zuzuordnen und fallen auch zeitlich genau in diesen Rahmen.

Für uns stellt sich die Situation so dar :

1. Es wäre unverantwortlich weitere Sendemasten anzuschalten.
2. Die Gefahren für die Bevölkerung von Deutschland sind zu groß.
3. Die Erfahrungen der bisher Betroffenen zeigen eindeutige Schädigungen.
4. Ein sofortiges Abschalten aller digitalen Sendeleistungen (DVB-T usw) ist zu vollziehen.
5. Entzug der Zulassung von digitalen Sendern durch die Bundesnetzagentur
6. Suspendierung von Verantwortungsträgern innerhalb der prüfenden Behörden (BfS , Umweltministerium)
7. Vorläufiges Verbot vom Betreiben entsprechender Sender
8. Eine weitere Schädigung von Zwangsbefeldungen kann von der Bevölkerung, den Regierungsstellen und den Behörden nicht getragen werden.
9. Klärung der Fragen wie es möglich wurde ohne intensive Forschungen solche technologischen Anwendungen flächendeckend einzusetzen und die gesamte Bevölkerung, - auch SIE der diese Zeilen gerade lesen -, als „Versuchskaninchen“ zu benutzen ?
10. Wer sind die Verantwortlichen und wer leistet Regress?

Wir wissen dass die Industrie an dieser Technik sehr interessiert ist ! Trotz allem kann die Gesundheit – auch IHRE – nicht auf dem Altar des „Fortschritts“ geopfert werden.

Wir BITTEN SIE sofort einzuschreiten und eine Untersuchung der Vorfälle einzuleiten.

Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung in den nächsten Tagen mit – bitte vor dem 25. November 2008 !

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Hellwig